

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 5

Artikel: Eiland Splitter : alters aus der Inselwelt
Autor: Uhlenbruck, Gerhard / POLO [Poloczek, André]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alters aus der Inselwelt

GERHARD UHLENBRUCK

«Der Mensch ist eine Insel», sagte der Mitmensch und erfand den ganz persönlichen Freiraum.

«Wir nennen es Insulin, denn es wird von den Inselzellen der Bauchspeicheldrüse gebildet», stellten die Entdecker des wichtigsten Hormons fest.

«Das sicherste Gefängnis ist eine Insel», beteuerte man gegenüber Napoleon, denn die Macht des Meeres gründet tiefer als jede menschliche.

«England expects, that everyone will pay his duty!», erinnern einen die Zollbeamten in Dover, denn das England ohne Euro ist auch eine monetäre Insel.

«Ich nenne sie die Insel des zweiten Gesichts!», schrieb Albert Vigoleis Thelen über Mallorca und verfasste einen der bedeutendsten deutschsprachigen Nachkriegsromane (mit Folgen für den Tourismus).



«There is an island in the sun», sang Harry Belafonte und sonnte sich seither im Glanz der Medien.

«Auf dieser Insel gibt es leider keinen Kalender», schimpfte Robinson, denn er wartete sehnlichst auf den Freitag.

«Wir haben Geld genug für eine Finca auf Mallorca», meinte die Familie Neureich und kaufte sich auf dieser Insel eine Ferienwohnung mit Meerblick.

«Zurück zur Natur!», forderte Henri Rousseau und zog sich vorübergehend auf eine Insel im Bieler See zurück.

«Wir lieben die Verkehrsinseln», verkündeten die Stadtplaner und führten an jeder Kreuzung den Kreisverkehr ein.

«Nicht auf jeder Insel geht es rund – aber hier schon», bemerkt der Reiseführer zum Thema Ballermann.

CARTOON: ANDRÉ POLOCZEK

ANZEIGE

schweizer
monat SEIT 1921

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



« Witz und Wissen haben
nicht nur sprachgeschichtlich
den gleichen Ursprung.»

Marco Ratschiller, Chefredaktor Nebelspalter,
«Schweizer Monat»-Abonnent

Jetzt am Kiosk – oder gleich abonnieren.

www.schweizermonat.ch

